

FN!-Check für

Konzept zur Planung und Einrichtung von Mobilitätsstationen ("Multimodale Knoten")

Die **Wirkung** des Vorhabens wird in den einzelnen **Handlungsfeldern** mithilfe der jeweiligen **Leitfrage** eingeschätzt und mit einem farbig ausgefüllten Feld in der Tabelle markiert. Eine fördernde Auswirkung wird mit grüner Farbe dargestellt, eine hemmende mit roter Farbe. Ist die Auswirkung nur schwach, so wird dies schwach grün bzw. schwach rot dargestellt. Keine Auswirkung wird mit einem grauen Feld markiert. Die Auswahl erfolgt anhand der **Dropdown-Listen**, die sichtbar werden, sobald das entsprechende Feld ausgewählt ist. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies im Feld für Anmerkungen vermerkt. Ist die Wirkung sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so können beide Felder markiert werden. In diesem Fall ist aber eine **Begründung** zwingend notwendig!

Sonderfall Handlungsfeld Klimaschutz:
Ist hier eine Auswirkung zu erwarten, so muss auf jeden Fall das **Tabellenblatt "Klimacheck"** bearbeitet werden!
Das Ergebnis des FN!-Checks wird automatisch im **Tabellenblatt "Kurzdarstellung"** zusammengefasst.
Eine **zusammenfassende Einschätzung** und Infos zu den Beteiligten ergänzt den FN!-Check und wird auch auf die Kurzdarstellung übertragen.

Handlungsfelder <small>(entsprechende ISEK-Ziele im Kommentar)</small>	Leitfragen <small>(erläuternde Anhaltspunkte im Kommentar)</small>	Wirkung <small>(auswählen im Dropdown)</small>			Kurz begründung und Hinweise zur weiteren Planung <small>(maximal 3 Zeilen, ca. 200 Zeichen)</small>
		fördernd	kein Effekt	hemmend	
Ökologische Tragfähigkeit					
Klimaschutz	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?				Förderung Umweltverbund, Dauerhafte Senkung / Vermeidung von THG-Emissionen durch nachhaltige Mobilitätsangebote; Potential durch Verlagerung kurzer Kfz-Wege
Energie	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?				
Flächeninanspruchnahme	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?				Flächenbedarf für Schaffung neuer Mobilitätsangebote/Modulbauten, ggf. Kompensation durch Dachbegrünung der Modulbauten
Natürliche Ressourcen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?				Positive Auswirkungen auf Luftqualität durch Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen; nachhaltige Ressourcen-Nutzung wird angestrebt
Biologische Vielfalt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?				
Anpassung an den Klimawandel	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?				
Mobilität im Einklang mit der Umwelt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?				Ausbau Umweltverbund zu Lasten des MIV; Förderung Fuß- und Radverkehr, Verkehrsentlastung, Reduzierung von Emissionen; Schaffung neuer (nachhaltiger) Mobilitätsangebote. Potential durch Verlagerung kurzer Kfz-Wege
Tourismus im Einklang mit Natur und Landschaft	Wie wirkt sich das Vorhaben auf naturverträgliche und sanfte Tourismusangebote aus?				Schaffung neuer (nachhaltiger) Mobilitätsangebote, Förderung Radverkehr
Wirtschaft, Arbeit und Mobilität					
Wirtschaftsstandort	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?				Bessere Infrastruktur durch Schaffung neuer Mobilitätsangebote und Bündelung an wichtigen Knotenpunkten
Tourismusstadt	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Tourismusstandorts aus?				Schaffung neuer (nachhaltiger) Mobilitätsangebote, Förderung Radverkehr
Arbeitsplatzangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?				
Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?				
Lokale und regionale Wertschöpfung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?				Chance für (regionale) Sharing-Anbieter (bspw. Carsharing, Lastenräder, E-Roller etc.)
Fiskalische Nachhaltigkeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?				Belastung des Haushalts, teilweise kostenintensive Baumaßnahmen; Folgekosten für Wartung & Betrieb; Aber: Förderung nach LGVFG für Bau der Multimodalen Knoten grds. möglich (bis zu 50% / 75%)
Mobilität für eine gute Erreichbarkeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine gute Anbindung mit allen Verkehrsträgern und das Ziel der kurzen Wege aus?				Bündelung verschiedener Mobilitätsangebote an wichtigen Knotenpunkten --> Multimodalen Knoten; gute Verknüpfung, einfacher Wechsel zwischen Verkehrsträgern. Schaffung Angebote für "letzte Meile" / kurze Wege

Soziales und Gesellschaft		fördernd	kein Effekt	hemmend	
Gesundheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus?				Vermeidung bzw. Reduzierung von Emissionen (Luftbelastung und Lärm); Förderung Radverkehr durch zusätzliche Angebote wie Abstellmöglichkeiten, RadService-Punkte
Sicherheit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus?				
Kultur und Freizeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus?				
Gesellschaftliche Veränderung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus?				
Wohnraumangebot	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Gesellschaftsgruppen aus?				
Chancengerechtigkeit und Teilhabe	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus?				Durchgehende Barrierefreiheit der Mobilitätsstationen; öffentliches Angebot für alle sozialen Gruppen (Menschen ohne eigene Fahrzeuge...)
Rahmenbedingungen und Fernwirkungen		fördernd	kein Effekt	hemmend	
Partizipation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus?				
Bürgerschaftliches Engagement	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus?				
Regionale und interkommunale Zusammenarbeit	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus?				Vernetzung mit anderen Kommunen möglich (bspw. CarSharing)
Überregionale und globale Auswirkungen	Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus?				Ggf. Vorbildfunktion für andere Kommunen
Bildung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf das lebenslange Lernen?				
Digitalisierung	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Ausbau des Smart-City-Ansatzes bei Kommunikation, Dienstleistungen und Mobilität aus?				Verkehrsangebot mit festen Bestandteilen (E-Mobilität, Car-/Bike-/ScooterSharing), Möglichkeit für neue/vernetzte Technologien im Verkehrsbereich wie bspw. digitale Mobilitätsplattform
Innovation	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus?				Potential für neue Mobilitätsangebote, Innovation & vernetzte Mobilität

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

Mobilitätsstationen bündeln verschiedene Verkehrsmittel an einem Standort und sind somit die sichtbare Ausprägung eines multimodalen öffentlichen Mobilitätssystems. Die Stärkung der Multimodalität durch die Mobilitätsstationen steigert die Attraktivität des Umweltverbundes und führt idealerweise zu einer Veränderung des Modal Splits hin zu einer nachhaltigeren Verkehrsmittelnutzung. Dadurch können Staus reduziert und die Emissionen aus dem Verkehrssektor gesenkt werden. Mobilitätsstationen erleichtern den Umstieg zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln, stärken das Miteinander und verbessern die Lebensqualität im Ort, wenn durch die Verkehrsverlagerung Straßen und Plätze als attraktiver Lebensraum für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt werden kann. Durch die Integration von Car-/Bike-/E-Scooter-Sharing und anderen Diensten kann die Sichtbarkeit einzelner Anbieter und bereits bestehender Mobilitätsangebote im öffentlichen Raum erhöht werden.

In der nächsten Planungsphase soll die mikroskopische Standortplanung erfolgen, insb. das Finden geeigneter (Frei-)Flächen. Ferner erfolgt die Ausstattungsplanung der Stationen sowie der Aufarbeitung der einzelnen Mobilitätsstationen als Steckbriefe. Schließlich bedarf es noch einer entsprechenden Betriebsplanung, was u. a. die Entwicklung eines einheitlichen Designs, die Sicherstellung der Finanzierung und die schlussendliche Einbindung / Vergabe an Anbieter und Bündelung auf Mobilitätsstationen beinhaltet.

Im Jahr 2024 sind für die Umsetzung der nächsten Planungsschritte Planungskosten in Höhe von 100.000 EUR eingeplant (Finanzierung aus Klimabudget).

Bearbeitet von/am:
